

TUKITUKITUKITUKITUKITUKITUKITUKITUKITUKITUKITU

Ideen für TUKI zu Hause und fürs Spazieren gehen!

Liebe Kinder,

wir hoffen, es geht euch und euren Familien gut! Weil wir uns gerade nicht sehen können, haben wir uns für euch etwas überlegt - so bleiben wir in Verbindung!

Wir haben uns in den letzten Monaten viel mit Löchern beschäftigt. Und das möchten wir fortsetzen. Aber zuerst erinnern wir uns an das, was wir schon zusammen gemacht haben.

Da gab es zuerst das Theaterstück „Schlupf“ mit Löchern und Nicht-Löchern. Durch das Loch aus der Papierwand kam ein langer Rüssel, durch ein anderes Loch kamen viele Korken geflogen, durch noch ein anderes Loch kam Rauch. An was erinnerst du dich?

Und: Was sind denn eigentlich Nicht-Löcher? Na, zum Beispiel die schwarzen, runden Stempel oder der Lichtpunkt einer Taschenlampe - fällt dir noch etwas ein?

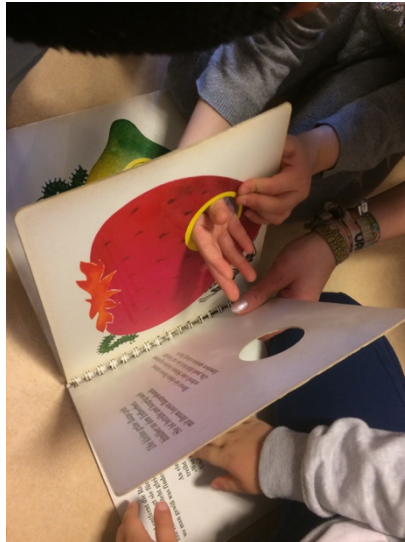


Wir haben uns auch mit Reifen und Schläuchen beschäftigt. Ein Reifen ist wie ein Loch, durch das man hindurch kommt. Ein Schlauch hat ein Loch auf beiden Seiten und durch diese Löcher kann man Sachen schicken. Auf einer Seite gehen sie rein, auf der anderen Seite kommen sie raus. Manche Sachen passen durch, manche passen nicht durch - sie sind zu groß.



Im Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ kommt man mit dem Finger oder der Hand durch die Löcher in der Erdbeere, Pflaume, Gurke, Käse, Wurst, Lolli und so weiter.

Wir haben das auch selbst ausprobiert, erinnerst du dich? Mit einem Zahnstocher haben wir Löcher in Weintrauben, saure Gurken und andere Lebensmittel gepiekt. Durch manche sind wir durchgekommen, durch andere nicht – sie hatten einen Kern. Zum Beispiel die Avocado oder die Aprikose. Welches Obst oder Gemüse hat noch einen Kern?



Und ganz bestimmt erinnerst du dich an die Rahmen mit Papier, Lametta, Schnur, Draht, durch die ihr durchgeschlupft seid! Ihr habt durch das Papier geboxt, die Schnüre durchgeschnitten, den Draht durchgezwickelt. Manchmal seid ihr auch nicht durchgekommen. Zum Beispiel war da ein Rahmen mit Plexiglas. Ihr seid drübergestiegen oder seid außen herumgegangen.



Unser Körper hat auch Löcher – kannst du sie aufzählen? Wieviele sind es? Mit unserem Körper können wir auch Löcher selbst machen – die Arme bilden einen Kreis, du bist auf allen Vieren und es entsteht eine Brücke, durch die jemand durchkriechen kann. Hast du noch Ideen?

Damit wir keine Löcher verpassen, kannst du zu Hause und beim Spazieren gehen auf die Suche nach ihnen gehen. Wir haben uns etwas für dich und die anderen Kindergartenkinder überlegt!

- ✚ Suche zu Hause in allen Zimmern nach Löchern. Das kann ein Schlüsselloch, ein Loch in der Wand oder irgendein anderes Loch sein, das du findest. Male diese Löcher oder fotografiere sie mit dem Handy. Mama oder Papa oder ein Geschwisterkind können dir dabei helfen.
 - ✚ Beschreibe die Löcher, die du sehen kannst! Wo befindet sich das Loch, wie groß ist es, welche Form und Farbe hat es? Fällt dir noch etwas auf an diesem Loch?
Deine Eltern oder Geschwister können deine Beschreibung mit dem Handy aufnehmen. Wenn wir uns wiedersehen, spielen wir die Aufnahme den anderen Kindern vor und sie können erraten, was das für ein Loch ist.
 - ✚ Findest du beim Spazieren gehen Löcher? Fotografiere sie oder male sie zu Hause nach.
 - ✚ Du kannst auch Löcher mit deinem Körper nachstellen und von dir wird ein Foto gemacht.
 - ✚ Oder du machst einen Lochtanz! Mach einen schnellen Lochtanz, so wie wir ihn das letzte Mal, als wir uns gesehen haben, gemacht haben. Ein Loch nach dem anderen mit dem Körper!
 - ✚ Gibt es Löcher, durch die du draußen beim Spazieren gehen mit dem Körper oder einzelnen Körperteilen - Hand, Finger, Fuß, Kopf, Bein, Ellbogen - durchkommst?
 - ✚ Stell dir vor: beim Durchkommen durch das Loch, schlüpfst du in eine andere Welt. Ist eine Zauberwelt, das Weltall, eine Märchenwelt oder eine andere Welt? Was siehst du? Welche Farben, Tiere, Dinge, Formen, Menschen siehst du? Was hörst du? Ist es dort warm, kalt, windig, sandig, dunkel, hell, laut, leise, nass, trocken, weich, hart, flauschig? Was passiert dort? Wie fühlst du dich dort in deiner Phantasiewelt?
- Male auf, was in deiner Phantasiewelt hinter dem Loch passiert oder was du dir wünschst. Oder erzähle es deinen Eltern oder Geschwistern. Sie können deine Erzählung mit dem Handy aufnehmen.

Alles, was ihr macht, können wir in der Kita aufhängen, uns ansehen und anhören. Wenn wir eine Aufführung machen, werden die anderen Kinder und Erzieherinnen und Erzieher eure Werke sehen oder hören!

Hab' ein schönes Osterfest und wir freuen uns auf dich - hoffentlich bald!

Denke an uns und schick uns einen Energieball!

Zoe, Jutta und Gabriel